

Sitzung der AG RM&DA vom 13. Januar 2010, 14.30 – 17.00, im BAR
 Protokoll

Anwesend: Jürg Hagmann (JH, Vorsitz), Alexandre Garcia (AG), Daniel Gubler (DG), Gaby Gujan (GG), Michael Krause (MK), Krystyna Ohnesorge (OK), Jean-Daniel Zeller (JDZ), Georg Büchler (GB, Protokoll)
Entschuldigt: Jargo De Luca (JDL), Alain Dubois (AD), Niklaus Stettler (NS),

Nr.	Objet
1.	<p>Protokoll v. 17.9.09 Nachgetragen wird das dritte Sitzungsdatum, der 16.09.10, anlässlich der VSA-Jahresversammlung in Vaduz. Das Protokoll wird damit genehmigt.</p>
2.	<p>Personelles Als neue Mitglieder werden willkommen geheissen: Gaby Gujan, Leiterin Records Management beim StAGR, und Krystyna Ohnesorge, Ressortleiterin Innovation und Erhaltung beim BAR. Damit zählt die AG neu 11 Mitglieder.</p>
3.	<p>Rückschau ERFA Tagung 2009, Bern Bundeskanzlei (Bericht Arbido) sowie Planung 2010 JH hat in Arbido News eine Zusammenfassung publiziert. Die Tagung war ein Erfolg, sowohl in Sachen Teilnehmerzahl als auch Location und Support durch die BK; das Feedback ist positiv. 2010 soll die ERFA-Tagung in der Westschweiz stattfinden. Vorschlag JH: IKRK, Genf. AG ist grundsätzlich einverstanden, klärt mit seinen Vorgesetzten die Möglichkeiten ab und gibt nächste Woche Feedback. Als Datum wird angestrebt der 05.11., nachmittags. Erwartet werden ca. 40 Teilnehmende. Es soll sich wie bisher nur die organisierende Institution vorstellen, danach ist ausgiebige Diskussion geplant. Vorschlag JDZ: Leute von anderen Institutionen, die Wesentliches zur Diskussion beitragen könnten, sollen gezielt eingeladen und zur Teilnahme an der Diskussion ermuntert werden.</p>
4.	<p>Stand Planung VSA-Frühjahrstagung vom 28.5.2010 Bern, Publikation in Arbido Revue v. Juni 2010</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vorgesehen ist, dass mit den Referaten sowie weiteren Beiträgen (insgesamt ca. 10-15) die Arbido-Revue von Ende Juni 2010 bestritten wird. Als Titel der Ausgabe wird der Tagungstitel vorgeschlagen. Redaktionsschluss ist bereits Anfang Mai, d.h. die Referate können von den publizierten Artikeln noch abweichen. Umfang: max. 15'000 Zeichen pro Artikel. Herr Gillioz wird die Referent/innen bald direkt kontaktieren. – Zum Programm: Die Referent/innen sind alle bestätigt, es fehlen noch die Titel der Referate. Einführung durch JH anstelle eines Impulsreferats, da die meisten im Thema schon gut drin sind → Vorstellung der Referenten und Zusammenhang der Veranstaltung. Moderation der Blöcke durch Mitglieder der AG (Block 1-3 JDZ, Block 4 GB). Ansprechpersonen für die einzelnen Blöcke sind grundsätzlich diejenigen AG-Mitglieder, die im jeweiligen Block ein Referat haben: Block 1 JH, Block 2 AD, Block 3 OK, Block 4 JDZ/DG. Diese sind auch verantwortlich dafür, dass die Titel der Referate gemeldet werden (Termin: Ende Januar). Die Folien werden nicht im Voraus benötigt, sollten aber nach der Tagung online gestellt werden.

	<ul style="list-style-type: none"> – JH teilt mit, dass Fässler gleichzeitig Präsident des Vereins Städte- und Gemeinde Informatik (www.ssgj.ch) ist und deshalb nach seinem Referat gerne noch in einem 10-min-Block die Projekte des Vereins im Rahmen der Info Society Days 2010 (www.infosocietydays.ch) vorstellen möchte. Dies wird ihm zugestanden; die Zeit ist bei Diskussion und Pause zu kompensieren (vom Moderator). – An der Podiumsdiskussion nehmen alle Referent/innen teil (ausser Fässler und ev. Falcone).
5.	<p>KOST Status</p> <p>GB stellt kurz das Projekt bentō vor (benannt nach der typischen japanischen Darreichungsform von Speisen in einem lackierten Holzkästchen mit unterschiedlich grossen Abteilungen), in dessen Rahmen Schnittstellen und Prozesse für die Archivierung erarbeitet werden, insbesondere SIP und AIP. Für das SIP soll auf der SIP-Spezifikation des BAR aufgebaut werden. Zudem wird angestrebt, die Ergebnisse des Projekts im Rahmen von eCH zu standardisieren.</p>
6.	<p>Diskussion / Verabschiedung Merkblätter:</p> <p>In letzter Zeit gab es dazu keine Aktivitäten; es ist unklar, wie es weiter gehen soll. In Betracht zu ziehen sind auch Verweise auf ähnliche Informationen anderswo. GG unterstreicht, dass ein Bedürfnis da ist und dass solche Merkblätter sehr praxisbezogen sein müssen.</p> <p>Beschlossen wird folgendes Vorgehen: Mit dem Protokoll sollen die Liste der Merkblätter und das Template von Nathalie Briffod nochmals verschickt werden, zudem als Muster das Merkblatt von JH. Weitere Merkblätter können per Mail in Zirkulation gegeben werden. Das Thema soll in der Aprilsitzung traktandiert werden, wo erste Vorschläge diskutiert und verabschiedet werden können.</p>
7.	<p>Diverses</p> <ul style="list-style-type: none"> – OK und JH weisen darauf hin, dass in nächster Zeit mehrere Tagungen zum Thema RM stattfinden: IGRM 21.01., ECA 28.04., AIIM-Kurs sowie Modul RM im VSA-Zyklus Archivpraxis im September, ERFA-Tagung sowie 4. RM-Konferenz (KRM) im November. – JH trifft voraussichtlich den Chef von AIIM im April, wird mit ihm über eine mögliche Anpassung der Kurse auf Europa diskutieren. (Hauptkritikpunkte letztes Jahr: mehr Diskussion, mehr Praxisberichte, mehr Interaktivität). Geplant: One-Day-Pre-Conference von AIIM vor der KRM-Konferenz im November. – MK informiert über den Brand im Lausanner Archivgebäude von Secur'Archiv im September des letzten Jahres. – MK informiert ferner über seine neue Firma Brainup und ihr Produkt zur semantischen Suche (siehe Präsentation). – NS hat in einem Mail für eine methodische Abgrenzung zwischen der RM-Tagung des KRM und der ERFA-Tagung unserer AG plädiert. JH erinnert daran, dass das Zielpublikum relativ unterschiedlich ist. – JH weist auf mehrere Publikationen hin: die technische Richtlinie 03125 des BSI (Vertrauenswürdige elektronische Langzeitspeicherung), die Functional Requirements des ICA ("pazifisches MoReq") und den Awareness-Comic von itopia. – JH informiert, dass das nächste DLM-Forum im Mai in Madrid stattfinden wird. Er hat mit Anna Pia Maissen abgesprochen, dass der VSA Reise- und Unterkunfts-kosten übernehmen wird. OK wird eventuell teilnehmen. – JH plant, auf Ende Jahr von der Leitung der AG zurückzutreten. JDL hat sich grundsätzlich nicht uninteressiert gezeigt an seiner Nachfolge.